

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 94 (1996)

Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Strukturwandel öffnet der Bauwirtschaft neue Chancen

Abschluss der Impulsprogramme Bau und Energie

(pd) Sich nur gesundzuschultern und auf bessere Zeiten zu warten, wäre ein zu einfaches Rezept, um die Baubranche aus der Krise zu führen. Nach den Worten von Professor Dr. Hans Sieber, Direktor des Bundesamtes für Konjunkturfüragen, liegen die Chancen in neuen Kompetenzen: Der Anteil der professionellen Bauherren nimmt zu, die Bewertung der Liegenschaften zum Ertragswert verlangt mehr Effizienz, die knappen Energieressourcen fordern einen rationelleren Umgang mit Energie – möglichst mit erneuerbarer. Lichtblicke bringt die Werterhaltung des bestehenden Gebäudeparks. Ist der anhaltende dramatische Einbruch im Neubaumarkt vor allem strukturbedingt, so wird der letztjährige Einbruch des Erneuerungsmarktes vor allem dem Konjunkturverlauf zugeschrieben. Mittelfristig sind mit Erneuerung und Unterhalt bedeutende Zuwachsraten absehbar. Immerhin ist die Hälfte des Gebäudevolumens erst 33 Jahre alt und jünger. Unternehmen, die auf diese Herausforderungen und insbesondere auf die Anforderungen einer nachhaltigen Bewirtschaftung reagieren können, finden heute im Markt intakte Chancen. Dies haben Umfragen unter Teilnehmerinnen und Teilnehmern der in diesem Jahr auslaufenden Impulsprogramme BAU, RAVEL und PACER ergeben. Professor Dr. Hans Sieber ist denn auch überzeugt, mit einer raschen Verbreitung des für den Erneuerungsmarkt notwendigen Wissens volkswirtschaftlich einen grossen Nutzen zu stiften und letztlich auch der Bauwirtschaft am besten zu dienen. Diese Ansicht wird im übrigen Europa geteilt. Im Juni 1996 startete Nordrhein-Westfalen mit einem RAVEL-Programm, das auf den RAVEL-Inhalten aufbaut. Hessen startet im August. Die Diagnose-Instrumente des Impulsprogrammes BAU fliessen in EU-Programme für mehr Effizienz am Bau ein, und die Berechnungen PACER über die externen Kosten von PACER werden zum Standard in EU-Forschungs- und Entwicklungsprojekten.

Wettbewerbsfördernde Kompetenzverbreitung

Das Bundesamt für Konjunkturfüragen hat in den letzten Jahren bedeutende Anstrengungen unternommen, der Bauwirtschaft rasch die zukünftig gefragten Kompetenzen verfügbar zu machen. 54 Millionen insgesamt oder durchschnittlich 9 Millionen Franken pro Jahr hat der Bund in den letzten sechs Jahren in die Impulsprogramme BAU (Erhaltung und Erneuerung der bestehenden Bausubstanz), RAVEL (rationelle Verwendung von Elektrizität) und PACER (Verwendung erneuerbarer Energien) investiert, um die für die neuen Märkte erforderliche Fachkompetenz aufarbeiten zu lassen und zu verbreiten. Rund zwei Drittel davon flossen in den Baumarkt und ein Drittel in die Industrie und andere Branchen.

Die Ressource «bestehende Bausubstanz» massiv aufgewertet

Das Impulsprogramm BAU hat sich darauf konzentriert, den Planungsprozess für die Erneuerung effizient zu gestalten, das Investitionsrisiko zu minimieren und die Rahmenbedingungen, die von den Gemeinden gesetzt werden, zu klären. Das Impulsprogramm BAU konnte viele Gemeinden davon überzeugen, mit einem erneuerungsfreundlichen Baurecht eine bessere Siedlungsentwicklung zu fördern.

Heute gibt es kaum noch ein grösseres Immobilienunternehmen, das die IP-BAU-Methode der Zustandsanalyse nicht anwendet und kaum einen professionellen Bauherren, der auf die im selben Programm aufgezeigten Möglichkeiten einer höheren Projektierungssicherheit und tieferen Projektierungskosten verzichten möchte. Nach Reto Lang, Leiter des Impulsprogrammes BAU, bestehen die zukünftigen Herausforderungen vor allem darin, die Effizienz der Massnahmen mittels Vergleichszahlen zu steigern und die technisch optimalen Massnahmen betriebswirtschaftlich optimal auf die Zeitachse zu bringen. Das Impulsprogramm BAU hat entsprechende Studien an den Hochschulen ausgelöst und mit der in Zukunft jährlich stattfindenden «Plattform Bauerneuerung» die Branche zu einer engeren Zusammenarbeit geführt.

Die Energieproduktivität steigern

Nachhaltige Nutzung des Gebäudeparks bedeutet energetisch nicht nur Nutzung der grauen Energie, die in der Gebäudesubstanz steckt. Nachhaltige Nutzung bedeutet auch intelligenten Umgang mit der Verbrauchs-Energie. Der erste Schritt dazu ist der rationale Einsatz der Energie; der zweite ist die Verwendung erneuerbarer Energie. Im Rahmen des RAVEL-Programmes konnten die drei folgenden Thesen nachgewiesen werden: Der Strombedarf eines Gebäudes ist ein Mass für die Qualität der Planung. Systeme, die intelligent mit Strom umgehen, sind günstiger in der Investition und im Betrieb. Die Effizienz des Stromverbrauches ist eine Teamleistung. RAVEL hat ein umfassendes Kompetenz-Paket bereitgestellt, welches den Fachleuten erlaubt, diese für die Investoren finanziell interessanten Thesen zu erfüllen. Neben den Impulsen im Baubereich hat das Impulsprogramm auch bedeutende Impulse in die Industrie gesetzt. Nach Roland Walthert, Leiter des Impulsprogrammes RAVEL, liegen die zukünftigen Herausforderungen vor allem darin, den Investoren Instrumente in die Hand zu geben, mit denen sie Energie-Effizienz einfach bestellen und die Qualität der Planung kontrollieren können.

Auf erneuerbare Energie umsteigen

Im Gebäude wird eine echte, nachhaltige Entwicklung erst durch die Nutzung erneuerbarer Energien erreicht. Waren es noch vor 20 Jahren Amateure, die sich mit Techniken zur Nutzung der erneuerbaren Energien befassten, so hat PACER unter der Leitung von Jean-Bernard Gay, Lehrbeauftragter am Labor für Solarenergie-Forschung LESO der

CD-ROM «Impuls Compact»

Das gesamte IP-Wissen ist nun auf einer CD-ROM greifbar. Die vorliegende zweite Version der CD-ROM beruht auf dem derzeitigen Stand der Aufarbeitung des Datenbestandes aus den Impulsprogrammen RAVEL und BAU. In einem weiteren Schritt werden die Publikationen von PACER hinzugefügt. Die Endversion wird den gesamten Bestand an Publikationen aus den drei Impulsprogrammen enthalten.

«Impuls Compact» wird von den Projektverantwortlichen nicht als Alternative zu den gedruckten Publikationen verstanden, vielmehr als Ergänzung dazu. Das primäre Zielpublikum ist denn auch der selbe Kreis von Interessierten, die bereits das vielfältige Wissen der Impulsprogramme nutzen und nach Erweiterungsmöglichkeiten suchen. PCs der verbreiteten Betriebssystem-Standards mit CD-Laufwerk erlauben nun, auf die in digitaler Form vorliegenden Informationen zuzugreifen und einem erweiterten Nutzen zuzuführen.

Auskünfte und Bezug:
Kurskoordination Impulsprogramme, Herrn P. Müller, Hammerstrasse 62c, CH-8032 Zürich.

ETH-Lausanne, einen wesentlichen Beitrag geleistet, die Nutzung erneuerbarer Energien in einen professionellen Markt überzuführen. Heute existieren bereits wirtschaftliche Lösungen für verschiedene Anwendungsbereiche. Wird die Umweltbelastung der verschiedenen Energien in die Kostenrechnung einbezogen, erweitert sich der Kreis der wirtschaftlichen Lösungen enorm.

Die Geschenkkidee!

1 Jahres-Abonnement unserer Fachzeitschrift

Vermessung Photogrammetrie Kulturtechnik

Möchten Sie Ihren Mitarbeitern, Ihren Verwandten oder Freunden eine Freude bereiten? Dann rufen Sie uns für ein Geschenkabonnement an.

12mal jährlich informiert unsere Fachzeitschrift ausführlich und informativ über

- ◇ Vermessung
- ◇ Photogrammetrie
- ◇ Kulturtechnik
- ◇ Raumplanung
- ◇ Umweltschutz und
- ◇ Geo-Informationssysteme.

SIGWERB AG
Dormattenstrasse 26, 5612 Villmergen
Telefon 056 / 619 52 52, Telefax 056 / 619 52 50